



IHK-Kompakt

Neues von der Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Standortpolitik

Staatliche Hochschulen aus OWL stärken Verein „Wirtschaft und Wissenschaft für OWL“

Die fünf Hochschulen in staatlicher Trägerschaft aus Ostwestfalen-Lippe wollen sich stärker im Regionalmarketing engagieren. Das wurde in der Mitgliederversammlung des Vereins Unternehmen für OWL-Marketing e. V. am 31. Mai deutlich. „Es ist sehr erfreulich, dass die Wissenschaft bereit ist, sich intensiver ins Regionalmarketing einzubringen“, betonte Herbert Sommer, Vorstandsvorsitzender des Vereins, in der Sitzung bei der Bertelsmann AG in Gütersloh. Einer dazu erforderlichen Satzungsänderung stimmte die Versammlung zu. Um der stärkeren Beteiligung der Wissenschaft im Verein Ausdruck zu verleihen, erhalten zwei Vertreter der Hochschulen Sitze im Vorstand. Der Verein hat sich dabei einen neuen Namen gegeben und heißt nun „Wirtschaft und Wissenschaft für OWL“. Geschäftsführer des Vereins ist IHK-Geschäftsführer Dr. Christoph von der Heiden.

Ansprechpartner: Dr. Christoph von der Heiden, Tel.: 0521 554-220

E-Mail: vdh@ostwestfalen.ihk.de

Ostwestfalens Industrie mit starkem ersten Quartal

Die Umsätze des Verarbeitenden Gewerbes in Ostwestfalen sind von Januar bis März 2011 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen, teilt die IHK mit. „Ostwestfalens Industrie hat sich im Verlauf des letzten und zu Beginn dieses Jahres von Monat zu Monat stärker erholt. Im ersten Quartal lagen die Industrieumsätze um 16,5 Prozent über dem Vorjahresquartal“, berichtet IHK-Geschäftsführer Dr. Christoph von der Heiden. Nach IHK-Angaben erwirtschafteten die ostwestfälischen Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten in den ersten drei Monaten 2011 einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro. Die Auslands- und Inlandsumsätze der Betriebe wuchsen in diesem Zeitraum um jeweils 16,5 Prozent auf 3,1 Milliarden Euro (Ausland) beziehungsweise 6,1 Milliarden Euro (Inland). „Ostwestfalens Industrie konnte in den vergangenen Monaten erneut gut zulegen und auch gegenüber dem Spitzenquartal Januar bis März 2008 liegen die Gesamtumsätze nur noch um 1,1 Prozent zurück“, erläutert Dr. von der Heiden. Zudem ist die Zahl der Beschäftigten in Ostwestfalens Industriebetrieben wieder leicht angestiegen: 141.739 Personen sind ein Plus von 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: a.pothhoff@ostwestfalen.ihk.de

Unternehmerinitiative B 64 und Politik demonstrieren Geschlossenheit

Geschlossenheit beim Thema B 64 demonstrieren jetzt in Warendorf Vertreter fast aller Fraktionen in den Räten der Gemeinden Herzebrock-Clarholz, Beelen und der Stadt Warendorf bei einem Gespräch mit der Unternehmerinitiative „B 64 Plus“. Zu dem Gespräch eingeladen hatten die beiden Sprecher der von rund 120 Unternehmen unterstützten Initiative, Norbert Redemann und Ingo Steinel. Im Mittelpunkt standen die Auswirkungen der mit Spannung erwarteten Ergebnisse der durch die rot-grüne Landesregierung vorgenommenen Priorisierung der Bundesfernstraßen- und Landesstraßenplanung. „Nach meinem Demokratieverständnis muss bei den Entscheidungsträgern in Düsseldorf der politische Wille vor Ort das höchste Gewicht erhalten. Und die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger will die Umgehungsstraßen“, zeigte sich Steinel sicher.

Ansprechpartner: Hendrik Schrenk, Tel.: 0521 554-234

E-Mail: h.schrenk@ostwestfalen.ihk.de

Starthilfe und Unternehmensförderung

Demografie-Kongress: „Fachkräfte bilden, beschäftigen und integrieren“

Der demografische Wandel macht auch vor der heimischen Wirtschaft nicht Halt: Immer weniger Nachwuchskräfte bei gleichzeitig durchschnittlich immer älter werdenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern prägen nach Aussage der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld die Zukunft der Betriebe. „Fakt ist, dass schon jetzt aufgrund des Mangels an geeigneten Fachkräften Beschäftigungsmöglichkeiten ungenutzt bleiben und Expansionschancen nicht in vollem Umfang genutzt werden können“, sagte IHK-Präsident Ortwin Goldbeck bei der Eröffnung des ostwestfälischen Demografie-Kongresses, an dem Mitte Mai in der IHK in Bielefeld Verantwortliche aus der überwiegend mittelständischen ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft teilnahmen. „Der konjunkturelle Aufschwung verschärft das Problem noch“, so Goldbeck weiter. Es liege also nahe, dass die Entwicklung neuer Strategien und deren Umsetzung – auch in kleinen Unternehmen – keinen Aufschub duldeten. Die Zukunftsprognosen seien auch für Ostwestfalen alarmierend.

Ansprechpartnerin: Corinna Mütterthies, Tel.: 0571 38538-20
E-Mail: corinna.muetherthies@ihk-akademie.de

Existenzgründungstag am 8. Juli in Gütersloh

Einen „Ostwestfälischen Existenzgründungstag“ veranstaltet die IHK am 8. Juli 2011, von 8.30 bis 17.45 Uhr, in Kooperation mit der Handwerkskammer OWL, der Stadt Gütersloh und der pro Wirtschaft GT GmbH im Kreishaus in Gütersloh. In verschiedenen Vorträgen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die den Weg in die Selbstständigkeit ebnen helfen. Behandelt werden unter anderem Themen wie gewerberechtliche Voraussetzungen, Kalkulation, Steuern, Marketing und öffentliche Finanzierungshilfen. Zudem wird ein Informationsmarkt eingerichtet, an dem zahlreiche Akteure mitwirken, darunter zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit, Kreditinstitute, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften und das Finanzamt. Die Gründungstage richten sich an alle Personen in Ostwestfalen, die ein Unternehmen zu gründen beabsichtigen beziehungsweise eine Firma übernehmen möchten.

Ansprechpartnerin: Ricarda Hoffmann, Tel.: 0521 554-229
E-Mail: r.hoffmann@ostwestfalen.ihk.de

Aus- und Weiterbildung

KiTas Kidstown, Mühlenpark, Stadtmitte und Helmholtz-Gymnasium fördern BINGO für Kids
Die IHK Ostwestfalen möchte, gemeinsam mit den weiteren Projektpartnern OWL Maschinenbau e. V. und pro Wirtschaft GT GmbH, mit dem Projekt „BINGO für Kids“ schon frühzeitig Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Themenstellungen wecken. „Es gilt, den Technologie-Standort Ostwestfalen auch für die Zukunft zu stärken und weiter auszubauen. Dazu brauchen wir allerdings gerade jetzt zur Fachkräftesicherung die gut ausgebildeten Experten von morgen und übermorgen“, betonte Swen Binner, IHK-Geschäftsführer Berufliche Bildung, Mitte Mai bei einer BINGO für Kids-Veranstaltung im Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld. Experimente haben im naturwissenschaftlichen Unterricht des Helmholtz-Gymnasiums seit der Gründungszeit einen hohen Stellenwert. „Bingo für Kids stellt eine entsprechende Öffnung von Schule dar“, berichtete die betreuende Lehrerin Christiane Böger. Der Physikunterricht in der Klasse 11 beziehungsweise der Einführungsphase bekomme einen besonderen Reiz, indem bekannte Experimente auf die Experimentatoren aus KiTas abgestimmt würden.

Ansprechpartnerin: Katja Zimmermann, Tel. 0521 554-268
E-Mail: k.zimmermann@ostwestfalen.ihk.de

Neuerungen im Bildungsscheck-Verfahren

Der große Erfolg des Förderprogramms „Bildungsscheck“ hat das Land NRW dazu veranlasst, das Programm neu zu strukturieren. Damit stehen vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen auch zukünftig Fördergelder für die Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Im Fokus der Förderung stehen neuerdings besondere Beschäftigungsgruppen, beispielsweise un- und angelernte Mitarbeiter, ältere Beschäftigte ab 50 Jahren, befristet Beschäftigte sowie Berufsrückkehrer. Für diese Zielgruppen verbessert sich der Zugang zum Förderprogramm. Gefördert werden berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, die mindestens einen Tag dauern, nicht jedoch Einzeltrainings. Die Fördersumme beträgt 50 Prozent der Weiterbildungskosten (maximal 500 Euro). Die Vergabe der Bildungsschecks ist an ein Beratungsgespräch geknüpft. Beratungsstellen sind die Kammern, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Volkshochschulen und ausgewählte Bildungsträger. Eine Liste der Beratungsstellen steht unter www.bildungsscheck.nrw.de im Internet zum Download bereit.

Ansprechpartnerin: Nicole von Barnekow, Tel. 0521 554-258

E-Mail: nicole.von.barnekow@ihk-akademie.de

Innovation/Umwelt

Energieforum OWL „Energieeffizienz steigern – Zukunft sichern“ am 6. Juli in Detmold

Ohne eine drastische Senkung des Energieverbrauchs wird die geplante „Energiewende“ nicht gelingen. Die Wirtschaft wird hier einen größeren Beitrag leisten müssen. Die Politik erhöht deshalb den Druck. Im Energieforum Ostwestfalen-Lippe 2011 „Energieeffizienz steigern – Zukunft sichern“ am 6. Juli 2011, ab 15:00 Uhr, in der IHK Lippe zu Detmold (Leonardo-d-Vinci-Weg 2) wird Franzjosef Schafhausen vom Bundesumweltministerium (BMU) über die Planungen von Bund und EU berichten. Dass Unternehmen auch ohne Druck, sondern mit Engagement und Ideenreichtum sehr viel Energie sparen können, zeigen die Referenten von Onno Behrends, ebm-papst und limón. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der IHK Ostwestfalen und dem Netzwerk Energie Impuls OWL e.V. organisiert. Die Veranstaltung ist Teil der Energieeffizienz- und Klimaschutzinitiative der IHK-Organisation und wird durch das BMU unterstützt.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

Info-Veranstaltung zu Erfolgsfaktor Open Source – Freie Software im Unternehmenseinsatz

Während noch vor wenigen Jahren Linux-Betriebssysteme und Open Source Software (OSS) vornehmlich als Spielwiese für Enthusiasten angesehen wurden, wird heute der Einsatz von Open Source Software auch im Unternehmensumfeld zunehmend populärer und als ernst zu nehmende Alternative zu proprietärer Software gesehen. Mit der kostenlosen Veranstaltung „Erfolgsfaktor Open Source – Freie Software im Unternehmenseinsatz“ am 22. Juni, von 14:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr, bei der Alfons Venjakob GmbH & Co. KG (Friedrichsdorfer Straße 220, 33335 Gütersloh) will die IHK anhand von Best Practice-Beispielen zeigen, welche Möglichkeiten Open Source Lösungen im Geschäftsalltag bieten, worauf bei der Einführung und dem Einsatz von OSS zu achten ist und welche Erfahrungen im betrieblichen Einsatz gemacht wurden.

Ansprechpartner: Dr. Claus Lichtenberg, Tel.: 0521 554-223

E-Mail: c.lichtenberg@ostwestfalen.ihk.de

„eBusiness“ bei Erfa „Materialwirtschaft und industrieller Einkauf“ am 9. Juni im Blickpunkt

Die IHK-Erfahrungsaustauschgruppe „Materialwirtschaft und industrieller Einkauf“ befasst sich in ihrer nächsten Sitzung am 9. Juni, ab 15 Uhr, bei der Strenge GmbH & Co. KG in Gütersloh (Nordhorner Str. 35-45) mit dem Thema „eBusiness“. Die Firma Strenge gilt seit fast 50 Jahren als erfahrene Adresse im Markt, wenn es um die Bereiche Verpacken, Reinigen, Heben und Zurren sowie den Arbeitsschutz geht. Zu einer Betriebsbesichtigung und dem Vortrag über „eBusiness und das Strenge Shopsystem“ von Thomas Venne, Leiter eCommerce, sind interessierte Unternehmensvertreter willkommen.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222
E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

International

10. Internationale IHK-Begegnungswoche „Ostwestfalen meets ASEAN“ vom 27. bis 30.06.

Die ASEAN-Märkte gehören zu den dynamischsten Wachstumsregionen weltweit. Gemeinsam bildet der wirtschaftliche Zusammenschluss von Indonesien, Malaysia, den Philippinen, Singapur, Thailand, Brunei, Vietnam, Laos, Myanmar und Kambodscha einen Wirtschaftsraum mit fast 600 Millionen Menschen. Ein Markt mit großen Potenzialen. Bei der mittlerweile 10. Internationalen Begegnungswoche der IHK Ostwestfalen spielen neben wirtschaftlichen Aspekten aber auch politische und kulturelle Gesichtspunkte eine große Rolle. Mit der Unterstützung zahlreicher Veranstaltungspartner ist erneut ein interessantes und facettenreiches Programm entstanden. In zehn größtenteils kostenlosen Veranstaltungen wird sich der großen, dynamischen, aber auch schwierigen Region und den einzelnen Märkten gewidmet. Umfangreiche Informationen, das Gesamtprogramm und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung finden Interessenten auf der Homepage www.ostwestfalen-meets.com.

Ansprechpartnerin: Ines Ratajczak, Tel.: 0521 554-101
E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Programmheft International für das zweite Halbjahr 2011 erscheint Mitte Juni

Das Veranstaltungsprogramm für das 2. Halbjahr 2011 des Geschäftsbereiches International der IHK Ostwestfalen liegt ab Mitte Juni druckfrisch zum Abruf vor. Aufgeführt sind dort die Veranstaltungen aus dem Bereich International sowie die Seminare der IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH mit außenwirtschaftlichem Bezug. Im Internet wird das Programm ebenfalls zu finden sein, und zwar unter www.bielefeld.ihk.de.

Ansprechpartnerin: Sara Rüweler, Tel.: 0521 554-161
E-Mail: s.rueweler@ostwestfalen.ihk.de

Marktsondierung Saudi-Arabien für Möbelindustrie am 9. Juni

Saudi-Arabien steht im Rahmen von IHK-Außenwirtschaftsveranstaltungen am Donnerstag, 9. Juni, im Blickpunkt: Ab 14 geht es dann in einer Info-Veranstaltung in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Bielefeld um die Marktsondierung für die Möbelindustrie. Dafür ist eine Voranmeldung erforderlich.

Ansprechpartner: Jens Heckerroth, Tel.: 0521 554-250
E-Mail: j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de

Rechts-Update für deutsche Unternehmer: VAE, Saudi-Arabien, Katar und Oman

„Rechts-Update für deutsche Unternehmer: VAE, Saudi-Arabien, Katar und Oman“ lautet der Titel eines Seminars der IHK am Donnerstag, 7. Juli 2011, von 9.30 bis 17 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle in Bielefeld. In diesem Rechts-Update für deutsche Unternehmer werden Grundlagen und aktuelle Rechtsentwicklungen in den VAE, Saudi Arabien, Katar und Oman von Fachleuten erörtert.

Ansprechpartner: Jens Heckerroth, Tel.: 0521 554-250
E-Mail: j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de

Recht/Fair Play

BGH: Automobilhersteller kann unabhängiger Werkstatt Markenwerbung untersagen

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jetzt in einem Urteil entschieden, dass ein Automobilhersteller einer markenunabhängigen Reparaturwerkstatt aufgrund seines Markenrechts untersagen kann, mit der Bildmarke des Herstellers für die angebotenen Reparaturarbeiten zu werben. Die klagen-

de Volkswagen AG, Inhaberin der für Kfz und deren Wartung eingetragenen Bildmarke („VW-Zeichen“), wandte sich dagegen, dass die Beklagten, die markenunabhängige Reparaturwerkstätten betreibt, in der Werbung für die Inspektion von VW-Fahrzeugen die Bildmarke der Klägerin verwendet. Nach Ansicht des BGH hat die Beklagte mit der in ihrer Werbung für Inspektionsarbeiten an VW-Fahrzeugen angeführten Bildmarke der Klägerin ein mit der Klagemarke identisches Zeichen für identische Dienstleistungen (Wartung von Fahrzeugen) verwendet und damit die Markenrechte der klagenden VW AG verletzt. Zulässig wäre nach Einschätzung der Richter jedoch die Verwendung der Wortzeichen „VW“ oder „Volkswagen“ als Hinweis auf den Gegenstand der Leistung gewesen, nämlich die Inspektion von VW-Fahrzeugen (BGH, Az. I ZR 33/10).

Ansprechpartner: Lars-Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

Rechtliche Risiken und Chancen für Vertragspartner und Insolvenz

Eine drohende oder eingetretene Zahlungsunfähigkeit von Vertragspartnern kann jedes Unternehmen unabhängig von seiner Größe oder Branche treffen. Nicht selten geraten auch vermeintlich „gesunde“ Unternehmen in die Liquiditätskrise. Gleichwohl wird die Situation vielfach nicht rechtzeitig erkannt – bis das Insolvenzverfahren eröffnet wird mit dem Ergebnis, dass der Gläubiger häufig nur noch einen Bruchteil seiner Forderung erhält. Auf der kostenlosen Informationsveranstaltung am 6. Juli ab 16 Uhr wird die IHK den Ablauf des Regelinsolvenzverfahrens darstellen und Möglichkeiten der Früherkennung und der Prävention erläutern. Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Stadien des Insolvenzverfahrens aufgezeigt. Referent ist Dr. Oliver Knodel, Rechtsanwalt und Notar aus Bielefeld.

Ansprechpartnerin: Katharina Buddenberg, Tel.: 0521 554-159

E-Mail: k.buddenberg@ostwestfalen.ihk.de

Mitarbeiterbeteiligung – Erfolgsmodelle für die Praxis

Der Wettbewerb um die besten Mitarbeiter lässt sich angesichts der knapper werdenden Zahl an qualifizierten Arbeitskräften nicht alleine mit tradierten Vergütungsformen gewinnen. Die Beteiligung von Arbeitnehmern am Unternehmen ist ein anerkanntes Mittel zur Mitarbeitergewinnung, -motivation und -bindung. In der Veranstaltung am 4. Juli 2011, von 17 bis 19 Uhr, in der IHK in Bielefeld, werden verschiedene Beteiligungsmodelle aus der Praxis vorgestellt. Zudem erfahren Interessenten, welche grundlegenden steuerlichen, bilanziellen und rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten sich bieten und welche Fallstricke vermieden werden sollten. Ergänzt werden diese Informationen durch den Erfahrungsbericht eines Unternehmers. Referenten sind Kay Klöpping, Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner der KPMG Bielefeld, und Martin Ehlert, geschäftsführender Gesellschafter der Gustav Ehlert GmbH & Co. KG aus Gütersloh.

Ansprechpartnerin: Ariane Hamann, Tel.: 0521 554-271

E-Mail: a.hamann@ostwestfalen.ihk.de